

---

Subject: Meinung zum Verhalten meiner Chins  
Posted by [elch74](#) on Sun, 15 Mar 2009 21:01:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Servus,

ich habe bei mir seit über ein Jahr Gizmo, eine etwa 15-17 Jahre alte Dame, die wohl bisher immer alleine gelebt hat.

Nun habe ich vor 6 Wochen aus dem Tierheim Dormagen eine weitere ChinChin-Dame geholt (Speedy), halte beide seitdem aber getrennt in zwei Käfigen, die aber nebeneinander stehen.

Beim auslauf stelle ich gerne den Käfig von Speedy auf den Boden, damit die beiden sich da beschnuppern. Das machen die auch, allerdings weiss ich nicht so genau, ob die sich da nun beschnuppern oder beißen wollen ?!?!

Die beiden schauen sich auch nur an, wenn Gizmo auslauf hat, dann kommt die auch immer wieder an den Käfig von Speedy. Aber wenn beide in Ihren Käfigen sind, die ja nebeneinander stehen, da schauen die sich "mit dem arsch nicht an".

Ich habe mal ein (kleines) Video gemacht:  
<http://www.youtube.com/watch?v=JpcaXlwBgdo>

Vielleicht kann mir ja einer verraten, wie ich das Verhalten deuten kann/soll, da ich beide schon ganz gerne zusammen halten möchte in einem Käfig.

Thx,

Mike

---

---

Subject: Re: Meinung zum Verhalten meiner Chins  
Posted by [Die\\_Muh](#) on Sun, 15 Mar 2009 21:54:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich würde das für völlig normales Verhalten halten. Das eine Tier ist neugierig und will wissen, was da in dem Käfig los ist und das andere Tier mag das Eindringen in sein Revier nicht und versucht, das mit so einem leichten Schnappen zu vertreiben. Aggressiv ist das schon mal nicht. Aber so wirst du die beiden Tiere auch nicht vergesellschaftet bekommen. Irgendwann wirst du sie zusammen bringen müssen und da ist die Transportbox-Methode wohl die beste.

Aber mal ne ganz andere Sache. Normalerweise ist es ja sehr löblich, einem Tier nen Partner zu spendieren. Aber in dem Falle halte ich das für wenig sinnvoll. Ich bin der Meinung, daß man so alte Tiere nicht mehr dem Stress einer Vergesellschaftung aussetzen sollte. Wenn die Tiere so lange alleine waren, sind sie meist komplette Soziopathen, verstehen möglicherweise die einfachsten Kommunikationsversuche der anderen Tiere nicht und erleiden so nur unnützen Stress. Ich würde der alten Dame noch ein paar schöne Jahre in Ruhe alleine gönnen. Aber das ist nicht meine Entscheidung.

---

---

Subject: Re: Meinung zum Verhalten meiner Chins  
Posted by [tiggah](#) on Mon, 16 Mar 2009 17:13:20 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Aaah, lustig! Wir haben eins von den Chinchilla-Böckchen aus Dormagen

Bei uns hat die Vergesellschaftung gut funktioniert, obwohl unser Dicker vorher 12 Jahre allein gelebt hat. Gut, er reißt sich nicht gerade um direkten Kontakt, aber die beiden sind auch erst 4 Wochen zusammen und ich denke, er muss sich erst noch ein bisschen daran gewöhnen, dass er nicht mehr alleine ist. Er lässt es sich aber doch meistens gefallen, wenn Paul (der Neue) sich an ihn rankuschelt.

Zusammengebracht haben wir die beiden mit der Transportbox-Methode. Auf der Rückfahrt vom Tierheim ist ein bisschen Fell geflogen, sonst war es relativ friedlich. Die ersten zwei Nächte hatte ich sie dann noch getrennt (nach der ersten kleinen Hetzjagd durch den Käfig), morgens aber wieder zusammen in die Box gesteckt und in der dritten Nacht war's dann ruhig und seither läuft's.

Zwar gibt es immer noch ab und zu ein bisschen Gemecker und hier und da fliegt ein bisschen Fell, aber ich denke, dass gibt's überall mal, oder? Jedenfalls bin ich froh, dass wir uns für einen zweiten entschieden haben und wünsch dir viel Erfolg mit deinen beiden Mädels ;)

---